

1. Wird Ihre Partei die Bürgerinnen und Bürger den Wunsch nach
 - a) Einem bergmännischen Tunnel bei Einhausen und Lorsch
 - b) Einer längstmöglichen Bündelung mit der A67 und einer Kurve nach Westen abknickend entlang der A6 bis zur Zuführung auf Mannheim unterstützen?

Wir haben bereits bei verschiedenen Terminen und Veranstaltungen klar gemacht, dass wir uns sowohl für eine Tunnellösung, als auch für eine Bündelung mit der A67/A6 einsetzen.

Erst kürzlich haben unsere Bergsträßer Kandidatin Frau Teufel bei einem Podium von Mensch vor Verkehr e.V. klar Stellung bezogen. Wir kämpfen für die Tunnellösung in Einhausen / Lorsch und die „Konsenstrasse“ bei Lampertheim.

Darüber hinaus ist unser lampertheimer FDP Fraktionsmitglied Herr Helmut Hummel seit vielen Jahren stark bei der Bila Lampertheim engagiert.

Im Zusammenhang mit einem Ortstermin (die Presse hat berichtet) mit unseren FDP Bundestagsabgeordneten Herr Dr.Jung (Mitglied des Bundesverkehrsausschusses) und Herrn Till Mansmann (MdB und Kreisvorsitzender) konnten wir unsere Anliegen bis an maßgebliche Stellen in Berlin tragen.

2. Mit welchen Argumenten werden Sie die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger unterstützen, die Sie vertreten wollen?

Wir müssen klarmachen, dass die von uns geforderten Lösungen diejenigen sind die schneller zu verwirklichen sind. Bei entsprechenden Widerständen können wir den Baubeginn um 10 bis 15 Jahre verzögern. Die Verzögerungen würden auch immense Kosten bereiten, so dass die von uns geforderten Varianten die wirtschaftlicheren sind.

Wir werden für den Gesundheitsschutz, insbesondere gegen krankmachenden Lärm mit Nachdruck eintreten.

3. Setzen Sie sich für die Einrichtung eines Projektbeirates ein?

„Ein Projektbeirat ist eine Selbstverständlichkeit.“ erklärte Dr.Jung (MdB und FDP Verkehrsexperte) beim Ortstermin in Neuschloß. Wir denken das ist eine klare Aussage die wir mit Nachdruck unterstützen.